

Basel, 27. Mai 2015

Roche gibt auf der Jahrestagung der European League Against Rheumatism (EULAR) neue Daten zur Therapie von rheumatoider Arthritis und schweren entzündlichen Erkrankungen bekannt

40 Vorträge über Studiendaten zu 7 Autoimmunerkrankungen, darunter neue Resultate für RoACTEMRA bei rheumatoider Arthritis im Frühstadium und systemischer Sklerose (systemischer Sklerodermie; SSc) – einer potenziell tödlich verlaufenden Erkrankung mit begrenzten Behandlungsmöglichkeiten¹

Roche (SIX: RO, ROG; OTCQX: RHHBY) wird auf dem Jahreskongress der European League Against Rheumatism (EULAR) vom 10. bis 13. Juni 2015 in Rom neue Daten zur Therapie von rheumatoider Arthritis und anderen schweren Autoimmunkrankheiten vorstellen. Die Daten bestätigen den therapeutischen Nutzen von RoACTEMRA® und MabThera® bei rheumatoider Arthritis und anderen immunvermittelten Krankheiten.

„Patienten mit rheumatologischen Erkrankungen vertrauen seit über einem Jahrzehnt auf unsere Medikamente, und wir engagieren uns auch für die Entwicklung von Therapeutika für andere schwere Autoimmunkrankheiten“, so Sandra Horning, Leiterin der globalen Produktentwicklung und Chief Medical Officer bei Roche. „Wir sind stolz darauf, unsere Erkenntnisse über die biologischen Ursachen entzündlicher Erkrankungen auf Krankheiten anzuwenden, bei denen Patienten unzureichende oder noch keine zugelassenen Behandlungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen.“

Die auf dem EULAR-Kongress vorgestellten Daten spiegeln die Breite und Tiefe der Kompetenz von Roche auf dem Gebiet der rheumatoiden Arthritis und anderer Autoimmunkrankheiten wider. Unter anderem werden die Resultate von Studien bei rheumatoider Arthritis im Frühstadium, systemischer Sklerose (SSc), systemischer juveniler idiopathischer Arthritis (sJIA) – eine schwere Form von Arthritis bei Kindern – sowie seltener Krankheiten, die durch eine Entzündung von Blutgefässen charakterisiert sind, vorgestellt.

Übersicht der Vorträge und Posterpräsentationen für Roche auf dem EULAR-Kongress. Bitte beachten Sie die EULAR-Sperrfrist (10. Juni, 00:01 Uhr MEZ) für die Angabe von Informationen zum Abstract (ausser dem Titel des Abstracts, Datum und Uhrzeit).

Vortragstitel	Abstract-Nr. / Vortragszeit (alle Zeitangaben in MEZ)
Schnelle und anhaltende Remission bei zielgerichteter Therapie von rheumatoider Arthritis im Frühstadium mit Tocilizumab, Methotrexat oder deren Kombination: Die U-ACT-EARLY-Strategie-Studie	VORTRAG (OP0033) Donnerstag, 11. Juni. Session: 10:30–12:00 Uhr Vortragszeit: 11:15–11:25 Uhr, Halle 8
Sicherheit und Wirksamkeit der subkutanen (s.c.) Therapie mit Tocilizumab (TCZ) bei Erwachsenen mit systemischer Sklerose (SSc): Daten der Studie FaSScinate nach 48 Wochen	VORTRAG (OP0054) Donnerstag, 11. Juni. Session: 10:30–12:00 Uhr Vortragszeit: 10:35–10:45 Uhr, Halle 1
Wirksamkeit und Sicherheit von Tocilizumab bei Patienten mit systemischer juveniler idiopathischer Arthritis: 5-Jahres-Daten der klinischen Phase-3-Studie TENDER	POSTER (THU0508) Donnerstag, 11. Juni 12:00–13:45 Uhr. Halle 5
Ausschleichen und Absetzen von Tocilizumab bei Patienten mit systemischer juveniler idiopathischer Arthritis bei inaktiver Erkrankung: Resultate eines alternativen Therapieschemas in der TENDER-Studie	POSTER (SAT0483) Samstag, 13. Juni 10:15–12:00 Uhr. Halle 5
Multizentrische, offene Langzeitverlängerung der Studien SUMMACTA und BREVACTA zur Beurteilung der Sicherheit und Wirksamkeit von Tocilizumab s.c. bei Patienten mit mittelschwerer bis schwerer RA	POSTER (SAT0180) Samstag, 13. Juni 10:15–12:00 Uhr. Halle 6
Zusammenhang zwischen kumulativer Glukokortikoid-Exposition und Glukokortikoid-bedingten Nebenwirkungen bei Patienten mit rheumatoider Arthritis: Analyse der amerikanischen Administrative Claims Database	POSTER (SAT0344) Samstag, 13. Juni 10:15–12:00 Uhr. Halle 6
Immunogenität, Sicherheit und Wirksamkeit von subkutanem Tocilizumab bei Patienten, die Dosen ausliessen	POSTER (FRI0153) Freitag, 12. Juni 12:05–13:45 Uhr. Halle 6
Merkmale neu diagnostizierter versus rezidivierender Erkrankungen in der Studie GiACTA	POSTER (FRI0248) Freitag, 12. Juni 12:00–13:45 Uhr. Halle 6
Schätzung der Krankheitskosten bei Riesenzellerarteriitis	POSTER (THU0347) Donnerstag, 11. Juni 12:00–13:45 Uhr. Halle 6
Klinische und wirtschaftliche Belastung von Patienten mit Granulomatose und Polyangiitis (GPA) in den USA (gesundheitsökonomische und Outcomes-Studie)	POSTER (FRI0267) Freitag, 12. Juni 12:00–13:45 Uhr. Halle 6
Klinische und wirtschaftliche Belastung von Patienten mit mikroskopischer Polyangiitis (MPA) in den USA (gesundheitsökonomische und Outcomes-Studie)	POSTER (THU0287) Donnerstag, 11. Juni 12:00–13:45 Uhr. Halle 6

Über Roche in der Immunologie

Die immunologischen Medikamente der Roche-Gruppe umfassen die Medikamente MabThera/Rituxan (Rituximab) und ACTEMRA/RoACTEMRA (Tocilizumab) gegen rheumatoide Arthritis, XOLAIR (Omalizumab) für Asthma, Pulmozyme (Dornase alfa) für Mukoviszidose (zystische Fibrose) und Esbriet (Pirfenidon) für idiopathische Lungenfibrose. Ausserdem ist MabThera für die Behandlung bestimmter Formen von Vaskulitiden kleiner Gefässe zugelassen. Immunologische Prüfmedikamente von Roche in der späten Phase der klinischen Entwicklung sind Etrolizumab für Colitis ulcerosa und Lebrikizumab für schweres Asthma.

Über Roche

Roche mit Hauptsitz in Basel, Schweiz, ist eines der führenden Unternehmen im forschungsorientierten Gesundheitswesen. Es vereint die Stärken der beiden Geschäftsbereiche Pharma und Diagnostics und entwickelt als weltweit grösstes Biotech-Unternehmen differenzierte Medikamente für die Onkologie, Immunologie, Infektionskrankheiten, Augenheilkunde und Neurowissenschaften. Roche ist auch der weltweit bedeutendste Anbieter von Produkten der In-vitro-Diagnostik und gewebebasierten Krebstests und ein Pionier im Diabetesmanagement. Medikamente und Diagnostika, welche die Gesundheit, die Lebensqualität und die Überlebenschancen von Patienten entscheidend verbessern, sind Ziel der Personalisierten Medizin, eines zentralen strategischen Ansatzes von Roche. Seit der Gründung des Unternehmens im Jahr 1896 hat Roche über einen Zeitraum von mehr als hundert Jahren wichtige Beiträge zur Gesundheit in der Welt geleistet. Auf der Liste der unentbehrlichen Arzneimittel der Weltgesundheitsorganisation stehen 28 von Roche entwickelte Medikamente, darunter lebensrettende Antibiotika, Malariamittel und Chemotherapeutika.

Die Roche-Gruppe beschäftigte 2014 weltweit über 88 500 Mitarbeitende, investierte 8,9 Milliarden Schweizer Franken in Forschung und Entwicklung und erzielte einen Umsatz von 47,5 Milliarden Schweizer Franken. Genentech in den USA gehört vollständig zur Roche-Gruppe. Roche ist Mehrheitsaktionär von Chugai Pharmaceutical, Japan. Weitere Informationen finden Sie unter www.roche.com.

Alle erwähnten Markennamen sind gesetzlich geschützt.

Medienstelle Roche-Gruppe

Telefon: +41-61-688 8888 / E-Mail: roche.mediarelations@roche.com

- Nicolas Dunant (Leiter)

- Ulrike Engels-Lange

- Štěpán Kráčala
- Nicole Rüppel
- Claudia Schmitt
- Nina Schwab-Hautzinger

Literatur

1. Krause L, et al. Nutritional status as marker for disease activity and severity predicting mortality in patients with systemic sclerosis. *Ann Rheum Dis.*2010;69:1951–1957.